NARRENZUNFT „D'RHIISCHNOOGE"
NEUENBURG AM RHEIN

Informationen für motorisierte Wagengruppen

Bei Teilnahme mit einem motorisierten Wagen am Fasnachtssonntagsumzug in Neuenburg am Rhein, müssen folgende Punkte beachtet, eingehalten und vom Gruppenvertreter **unterschrieben** werden:

- Folgende **Höchstmaße** sind von Regierungspräsidium Freiburg **vorgeschrieben**

Breite:	2,55 m
Höhe:	4,00 m
Länge:	20,00 m
Ladung:	3,00 m (nach hinten überstehen)

- Damit Zuschauer und besonders Kinder nicht unter die Umzugswagen geraten können, muss eine **Seitenverkleidung** an **Anhänger** und **Zugmaschine** vorhanden sein, die **etwa 20 cm über dem Boden** endet.

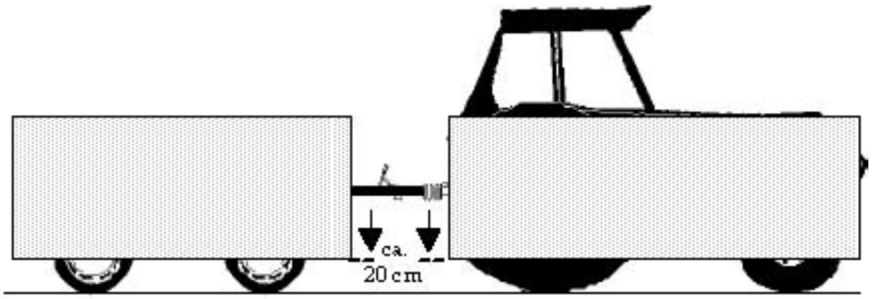

Abbildung 1
In der oben angeführten Darstellung ist eine optimale Seitenverkleidung abgebildet. Sie entspricht unserer Vorstellung einer idealen Schutzmaßnahme gegen seitliches Hineinspringen von Kindern / Zuschauern.

- Während der Umzugsteilnahme muss das Zugfahrzeug und der Anhänger durch insgesamt **sechs verantwortungsvollen und nicht alkoholisierten Personen begleitet** werden, sodass keine Personen unter die Fahrzeuge gelangen können, insbesondere zwischen Zugmaschine und Anhänger. Es muss mit unberechenbarem Verhalten von Kindern und Betrunkenen gerechnet werden.

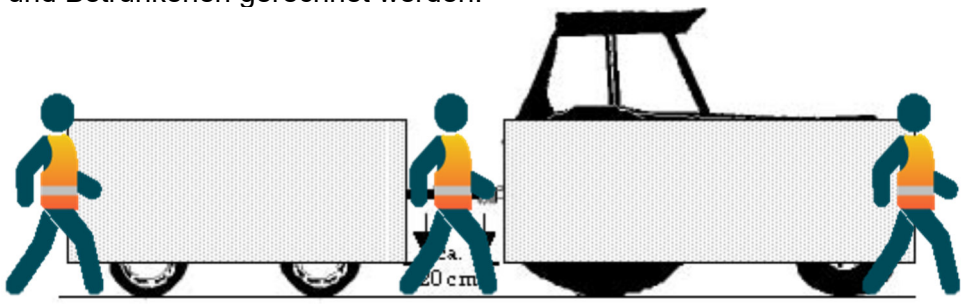

Abbildung 2
In der oben angeführten Darstellung ist eine optimale Positionierung der Begleitpersonen abgebildet. 1x Person vorne an der Zugmaschine, 1x Person an der Deichsel, 1x Person am Ende des Anhängers und das auf jeder Seite.

- Wagen die nicht schriftlich angemeldet wurden und alle Unterlagen (siehe Checkliste für Umzugsfahrzeuge) werden nicht zum Umzug zugelassen.

- Der verkehrstüchtige Fahrzeugführer muss min. 18 Jahre alt sein und den Führerschein, Fahrzeugschein und/oder Betriebserlaubnis und die Versicherungsbestätigung mitführen.

- Für jedes eingesetzte Fahrzeug muss eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung bestehen, die auch Schäden abdeckt, welche auf den Einsatz der Fahrzeuge im Rahmen der Brauchtumsveranstaltung zurückzuführen sind. Der Nachweis ist schriftlich mitzuführen und vorzulegen.
  Auch einachsige Zugmaschinen mit Sitzkarren bis zu einer bbH von 20 km/h sind nicht über die Haftpflichtversicherung des Veranstalters oder des Fahrzeugführes versichert. Sie benötigen eine eigene Versicherung.

- Grundsätzlich sind nur Zugmaschinen mit einer bbH bis 60km/h zugelassen.

- Pkw, Lkw und KOM, benötigen bei Umbaumaßnahmen und/oder Personentransport eine eigene Ausnahmegenehmigung / Sachverständigengutachten.

- Die Fahrzeuge dürfen während des Umzuges nur mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden.

- Ein amtliches **Kennzeichen/Wiederholungskennzeichen** muss sichtbar vorhanden sein. **Rote Kennzeichen und Kurzzeitkennzeichen sind grundsätzlich nicht erlaubt.**

- Fahrzeuge auf denen Personen befördert werden, müssen mit **ebenen, tritt- und rutschfesten** Ladeflächen, sowie Haltevorrichtungen, Geländern, Brüstungen und Ein- bzw. Ausstiegen im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften ausgerüstet sein. Beim Mitführen stehender Personen ist eine Mindesthöhe der Brüstung von 1000 mm einzuhalten. Beim Mitführen von sitzenden Personen oder Kindern ist eine Mindesthöhe von 800 mm ausreichend.

- Das Abwerfen von harten Gegenständen, wie Flaschen oder Dosen von den Umzugswagen, ist nicht erlaubt. Bei eventuellen Schäden haftet der Verursacher.

Meldebogen / Checkliste für Umzugsfahrzeuge

Verein / Gruppe: _____

Fahrzeugführer: _____

Straße / Hausnr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Handy: _____

E-Mail: _____

Art des Zugfahrzeuges: ☐ PKW ☐ LKW ☐ Traktor ☐ KOM

Kennzeichen Zugfahrzeug: _____

Kennzeichen Anhänger: _____

Wir bitten um Zusendung folgender Unterlagen,
welche auch am Umzugstag vom Fahrzeugführer mitzuführen sind:

- **Führerschein**
  bis 32 km/h: Klasse L (oder 5 alt)
  bis 60 km/h: klasse T (oder 2 alt)

- **Fahrzeugschein** für Zugfahrzeug

- Bestätigung über die **Versicherung** des Schleppers für Brauchtumsveranstaltungen

- **Betriebserlaubnis** / Anhängerschein für jeden eingesetzten Wagen

Die Einhaltung der Vorschriften über die Teilnahme an Brauchtumsveranstaltungen wird bestätigt.

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift	Funktion